

## **Die Transition der Seeschifffahrt in der EU Wertschöpfungskette, Transitionspfade und Governance von E-Fuels**

### **Abstract**

Die weltweite Schifffahrt ist einer der größten Emittenten von Treibhausgasen mit einem Anteil von 2,89% an den Gesamtemissionen im Jahr 2018. Mit Schweröl betriebene Öltanker, Containerschiffe und Massgutfrachter verantworten davon mehr als 65% mit einem zu erwartenden Zuwachs von bis zu 250% in den nächsten Jahren.

Diese Masterarbeit untersucht, unter welchen Voraussetzungen ein neuer Kraftstoff für den Schwerlasttransport auf See etabliert und die Transition der maritimen Schifffahrt zu einem klimaneutralen Wirtschaftssektor vollzogen werden kann. Als analytischer Rahmen dienen die Multi-Level-Perspektive sowie das Modell des Transition Managements. Die Datenerhebung erfolgt sekundär durch ein Literature Review.

Die Untersuchung zeigt, dass es verschiedene Transitionspfade in eine klimaneutrale Zukunft gibt – entlang LNG, fossilem Methanol, grünem Ammoniak, Wasserstoff oder anderen Kraftstoff-Kombinationen. Methanol ist vor allem für den kurz- und mittelfristigen Einsatz als Übergangskraftstoff eine kosteneffiziente und praktisch umsetzbare Option.

Schlagnworte: Literature Review, Multi-Level-Perspektive, Synthetische Kraftstoffe, Transitionsfad, maritime Energiewende